

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Was macht man als Mitarbeiter/in in der Wasserversorgung des Marktes Meitingen?

Das Wasserwerk des Marktes Meitingen versorgt die Haushalte in den Ortsteilen Erlingen, Herbertshofen, Langenreichen und im Kernort Meitingen. Unser Wasser kommt aus Reservoirs in Gesteinsschichten aus Tiefbrunnen mit 190 Meter Tiefe. Nachdem es mit Sauerstoff angereichert und überschüssiges Eisen entzogen wurde, wird es ins rund 60 Kilometer lange Leitungsnetz eingespeist.

Unsere Mitarbeitenden nehmen Proben, prüfen die Wasserqualität und dokumentieren die Ergebnisse. Sie überwachen und steuern die automatisierten Anlagen zur Förderung und Reinigung des Wassers. Bei Störungen greifen sie ein. Als sogenannte "elektrotechnisch befähigte Personen" installieren und reparieren sie auch die elektrischen Einrichtungen in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Weiter sind unsere Wasserversorgungstechniker zuständig für das Orten von Schäden im Ortsnetz und deren Reparatur, sie verlegen Hausanschlüsse und montieren Wasserzählerbügel. Regelmäßig sind auch die Wasserzähler in den Haushalten auszutauschen.

Daneben obliegt ihnen die Wartung des Netzes, von Schiebern und Hydranten.

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Spaß an der Arbeit auch im Freien
- Schulabschluss: guter QA, Mittlere Reife

Ausbildung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die praktische Ausbildung erfolgt im Wasserwerk; der theoretische Teil in der Berufsschule. Dabei liegt besonderes Augenmerk auf den Fächern Chemie, Physik, Biologie, Mathematik, Werken und Technik.